



RECYCLING

SORTIERHILFE FÜR GEMISCHTE
BAU- UND ABBRUCHABFÄLLE

WAS DARF REIN - WAS NICHT?

1. gemischte Bau- und Abbruchabfälle

AVV 17 09 04 – gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen

Was darf rein:	Was darf nicht rein:
<ul style="list-style-type: none"> • Abdeckplatten, Decken etc. • leere Farbeimer, Dosen und Büchsen (ohne schädliche Inhalte, restentleert) • Folien und Kartonagen, nicht gerollt oder zusammengebunden • Gewerbeabfall • unbelastete Holzreste, Laminatböden, Kork, Holzpaltetten • alle Arten von Kunststoffen (keine Fassaden- und Dachdämmplatten aus Polystyrol), Folien, Reste von Kunststoffrollläden • Matratzen • Metallschrott • Papier und Kartonagen • Verbundverpackungen • Rohre und Kabel • Renovierungsabfälle • Tapetenreste und Teppiche • Papier und Papierreste (bspw. leere Säcke) 	<ul style="list-style-type: none"> • Asbest • Asphalt, Straßenaufbruch • Batterien, Akkus und Elektronikschrott • Dachpappe • Isolier- und Dämmmaterialien (bspw. Glas- und Steinwolle) • gefährliche Abfälle und Sonderabfälle • Hausmüll wie Bioabfälle oder Gartenabfälle • HBCD-haltige Abfälle • Farben, Lacke, Spraydosen, Säuren und Laugen • Lösemittel und Kleber • Reifen • XPS/EPS (sog. Sytropor/Styrodur) • künstliche Mineralfasern (KMF), Akustikdämmplatten • Lebensmittel oder Konservendose, alte Einmachgläser • flüssige, staubende oder gefährliche Abfälle • Gips und Porenbeton • Kork mit Teeranstrich

Unser Tipp:

Die Menge und der benötigte Platz für die Abfälle auf einer Baustelle werden oft unterschätzt. Ist kein Platz mehr vorhanden, kommen die Arbeiten schnell zum Erliegen und das kostet viel Geld und Zeit. Wir empfehlen daher einen geeigneten Platz für die Abfälle von Beginn an auf der Baustelle zu definieren und von Beginn an eine Mulde für gemischte Bau- und Abbruchabfälle aufstellen zu lassen. Sollte das Bauvorhaben größer sein, kann es sich finanziell lohnen zu trennen und mehrere Mulden oder Container für die unterschiedlichen Fraktionen aufstellen zu lassen (Monoladungen). Gerne stehen wir für Detailfragen diesbezüglich zur Verfügung.

Allgemeine Hinweise:

Der Container darf maximal bis zur Oberkante befüllt werden. Bitte wählen Sie einen sicheren und festen Standplatz für den Container.

Häufige Ursachen von kostspieligen Reparaturen sind beispielsweise:

- das Befahren von Klappen-Mulden mit Mini-Radladern, da kein Container dieser Belastung standhält
- beim Ausbaggern von Material mit einem Tieflöffel oder Greifer ist größte Vorsicht geboten und ausreichend Abstand zu Boden und Seitenwänden des Containers zu halten
- beim Befüllen der Container mit großen und schweren Teilen muss vorsichtig vorgegangen werden. Die Teile müssen vorsichtig in den Container gelegt werden und dürfen nicht in den Container geworfen bzw. gekippt werden
- das Umsetzen oder Versetzen der Container auf der Baustelle mit Hilfe von Baumaschinen führt unweigerlich zu Beschädigungen und ist daher **verboten!**

Bei Rückfragen oder zur individuellen Beratung können Sie uns telefonisch unter **0821 90 89 888 0** erreichen. Oder Sie senden uns eine E-Mail mit Ihren Fragen an die info@andreasthaler.de

Jedem Containerauftrag liegen unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Vermietung von Abfallcontainern und die Entsorgung von Abfällen zugrunde. Diese finden Sie unter www.andreasthaler.de/downloads*

Weitere Infos zur richtigen Befüllung finden Sie auf unserer Website. Hier können Sie den Container auch direkt bestellen.